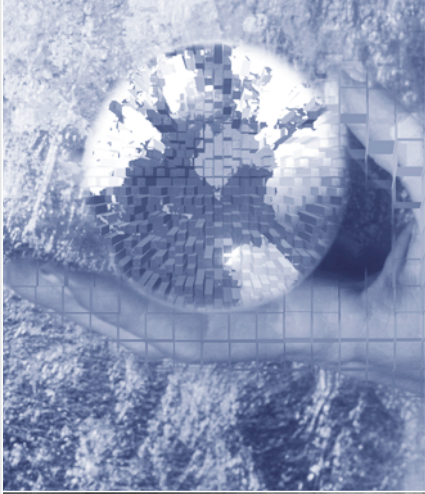


II/2009



VERANSTALTUNGEN UND SEMINARE

sez



Stiftung Entwicklungszusammenarbeit
Baden-Württemberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer der Stiftung,
liebe Eine-Welt-Engagierte!

Gedanken tauschen, Ideen finden, sich fortbilden – dazu laden wir Sie im zweiten Halbjahr 2009 wieder ein. Beim Durchblättern des Kalenders finden Sie ein breit gefächertes Angebot an Themen, das Ihr entwicklungspolitisches Engagement begleitet und eine Möglichkeit des Gesprächs mit anderen Aktiven bietet.

Nahezu 30 Städte, Gemeinden und Landkreise beteiligen sich in diesem September und Oktober wieder an der landesweiten SEZ-Initiative Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt. und bieten vor Ort viele attraktive Veranstaltungen. Die Aktion abschließend findet am 21. November ein zentraler Aktionstag in Karlsruhe statt. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen!

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!



Dr. Karl-Hans Schmid
Geschäftsführer

Inhalt

Terminübersicht	4
Vorankündigung FAIR HANDELN 2010	6
NEU! Ausstellung MENSCHEN IN DER EINEN WELT	7
Hinweise zur Anmeldung	8

Auf den nächsten Seiten finden Sie unsere Veranstaltungen in einer Übersicht zunächst chronologisch, anschließend thematisch geordnet. Schwerpunkte sind:

<u>ARBEITSKREISE / LÄNDERTREFFEN</u>	<u>9</u>
<u>ENTWICKLUNGSPOLITIK IM GESPRÄCH</u>	<u>13</u>
<u>SEMINARE</u>	<u>17</u>
<u>FAIRER HANDEL</u>	<u>19</u>
<u>KOMMUNALE ENTWICKLUNGSZUSAMMEN- ARBEIT UND LOKALE AGENDA 21</u>	<u>26</u>
<u>BENEFIZKONZERT</u>	<u>29</u>
<u>EINE WELT IN DER SCHULE</u>	<u>30</u>
<u>AUSSTELLUNGEN</u>	<u>34</u>

Veranstaltungskalender per E-Mail?

Gerne senden wir Ihnen unseren Veranstaltungskalender per E-Mail zu.

Die Bestellung ist möglich per Post,
Fax: 07 11 / 2 10 29-50 oder
E-Mail: info@sez.de



TERMINÜBERSICHT

	Seite
<hr/>	
September	
01. Start der landesweiten Initiative Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt.	26
18.–20. Entwicklungspolitische Seminar- Tagung: Politik – Religion – Gewalt – Indien nach der Wahl	13
<hr/>	
Oktober	
06. Kolumbien-Treffen: Die „Bewegung der arbeitenden Kinder“ in Kolumbien	9
14. Süd-/Südostasien-Treffen: Wege aus der Ernährungskrise – Wie kann das Recht auf Nahrung in Indien durchgesetzt werden?	11
15.–17. Weltladen-Forum: Fahrt nach Innsbruck/Österreich	19
23. Weltladen-Forum: Gründung einer ERFA-Gruppe	20
29. Traditionelles Benefizkonzert	29

	Seite
<hr/>	
November	
06.	Burundi-Treffen 12
13.	Weltladen-Forum: Ehrenamtliche Mitarbeiter finden, führen und motivieren 21
21.	Aktionstag der landesweiten Initiative Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt. 28
26.	7. Freiburger Symposium zu Entwicklungsfragen: Soziale Marktwirtschaft in Afrika 15
28.	Fundraising-Seminar 17
<hr/>	
Januar	
21.	Podiumsdiskussion zum Thema: Nachhaltiger Tourismus 16

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personen- und Berufsbezeichnungen i. d. R. das Maskulinum verwendet. In solchen Fällen sind Frauen und Männer gemeint.

FAIR HANDELN 2010

Die nächste Internationale Fach- und Verbrauchermesse für global verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln – FAIR HANDELN – findet vom **15. bis 18. April 2010** in Kooperation mit der Landesmesse Stuttgart GmbH auf dem Gelände der Neuen Messe Stuttgart statt.

FAIR HANDELN

Internationale Messe für
global verantwortungsvolles
und nachhaltiges Handeln

Sie bietet einen Messeauftritt in den Bereichen Fairer Handel, Corporate Social Responsibility (CSR), Nachhaltiger Tourismus, Entwicklungspolitische Arbeit, Mikrofinanzwesen und nachhaltige Geldanlagen. Die FAIR HANDELN richtet sich an Importeure, Großhändler, Einzelhändler, kirchliche und staatliche Institutionen, Unternehmen und Verbände, Vertreter aus Politik und Gesellschaft, Aktive aus Weltläden und interessierte Konsumenten.

Die Anmeldeformulare für interessierte Aussteller der FAIR HANDELN 2010 stehen ab September für Sie bereit. Diese und weitere Informationen finden Sie unter www.fair-handeln.com

Ansprechpartner:

Klaus Weingärtner, Tel.: 07 11 / 2 10 29-30
E-Mail: weingaertner@sez.de

NEU!

Ausstellung MENSCHEN IN DER EINEN WELT

Die neue Wanderausstellung der SEZ setzt sich mit den vielfältigen Zusammenhängen in der Einen Welt auseinander, die Menschen stehen hierbei im Mittelpunkt: Was eint sie, was unterscheidet sie? Dargestellt wird dies an den Themen Grundbedürfnisse, Politik und Gesellschaft, kulturelle Globalisierung, Frieden, nachhaltige Entwicklung und Umwelt, Gesundheit, Bildung, Menschenrechte, Entwicklungszusammenarbeit, Welthandel und internationaler Finanzhandel. Ergänzend gibt es eine Begleitbroschüre, welche die Informationen vertiefend darstellt und eigene Handlungsmöglichkeiten aufzeigt.

Die Ausstellung ist für Besucher ab zehn Jahren geeignet und benötigt eine Fläche von ca. 100 qm. Sie kann innerhalb Baden-Württembergs kostenfrei ausgeliehen werden. Die Ausstellung muss jedoch während der Dauer der Ausleihe vom Entleiher nachweislich versichert werden. Gern bieten wir einen entsprechenden Versicherungsschutz kostengünstig über die SEZ an.

Öffentliche Veranstaltungen

Für eine Teilnahme an unseren öffentlichen Veranstaltungen ist – wenn nicht anders angegeben – eine schriftliche und verbindliche Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erforderlich!

Eine vorbereitete Anmeldekarte finden Sie auf der letzten Seite des Veranstaltungskalenders. Anmeldungen sind möglich per Post, Fax: 0711 / 2 10 29-50 oder E-Mail: info@sez.de.

Eine Anmeldebestätigung für **öffentliche Veranstaltungen** erfolgt aus Kostengründen nicht. Sollte eine Veranstaltung nicht stattfinden, werden wir Sie gemäß den Angaben Ihrer Anmeldung benachrichtigen.

Seminare

Haben Sie sich für ein Seminar angemeldet, erhalten Sie ca. zwei Wochen vor Beginn eine schriftliche Anmeldebestätigung. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die der vorhandenen Plätze, werden diese nach Eingangsdatum vergeben. Wir bitten um Verständnis, dass die Abmeldung von beitragspflichtigen Seminaren mindestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu erfolgen hat. So ermöglichen Sie auch anderen Interessierten eine Teilnahme. Erfolgt die Abmeldung zu spät oder gar nicht, ist der volle Teilnehmerbeitrag zu entrichten.

Benefizkonzerte

Der Kartenpreis unserer Benefizkonzerte (in der Regel zwischen 20,- € und 30,- €) umfasst lediglich die der Stiftung entstehenden Kosten. Wir sind Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie das „Benefiz“ unserer Veranstaltungen zu Gunsten der gemeinnützigen Projektarbeit der SEZ mit einer Spende unterstützen. Im Voraus herzlichen Dank!



Wichtiges Ziel unserer Arbeit ist es, die zahlreichen Gruppen und Organisationen in Baden-Württemberg, die in der Entwicklungszusammenarbeit engagiert sind oder sich mit der Nord-Süd-Problematik befassen, miteinander in Kontakt zu bringen. Dafür bieten wir regelmäßig Ländertreffen und Arbeitskreise an. Mit wechselnden und aktuellen Themen dienen sie einerseits dem Erfahrungs- und Informationsaustausch, andererseits der Qualifizierung und Professionalisierung der ehrenamtlich Aktiven durch ein entsprechendes Vortrags- und Seminarangebot.

Kolumbien-Treffen

Die „Bewegung der arbeitenden Kinder“ in Kolumbien

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) schätzt, dass weltweit 327 Millionen Kinder erwerbstätig sind, davon 126 Millionen unter 15 Jahren. Viele arbeiten unter gefährlichen Bedingungen. Die ausbeuterische Arbeit ausgenommen, wird in vielen Ländern und Kulturen die Arbeitstätigkeit der Kinder positiv gesehen. Sie tragen zum Familieneinkommen bei und lernen, Verantwortung zu übernehmen.

So gibt es in einigen lateinamerikanischen Ländern die sogenannte „Bewegung der arbeitenden Kinder“. Kinder und Jugendliche setzen sich selbst für ihre Rechte ein, um ihre Armut zu verringern und Arbeitsbedingungen zu verbessern, den sozialen Ausschluss und

die Gewalt gegen Kinder zu bekämpfen. Aber sie setzen sich auch dafür ein, dass Kinder in Würde arbeiten können und sie verteidigen dieses Leben mit der Arbeit.

Reinel García, Direktor der Fundación Creciendo Unidos (Stiftung Gemeinsam Wachsen) berichtet über die Arbeit der Stiftung. Zu ihren Aufgaben zählt – neben Nachhilfeunterricht oder Förderung in Musik, Tanz und Fotografie – auch die Unterstützung der Bewegung der arbeitenden Kinder.

Referent:

Reinel García, Direktor der Fundación Creciendo Unidos, Bogotá/Kolumbien

Termin:

Dienstag, 06. 10. 2009, 17:30 – ca. 20:00 Uhr

Ort:

Stuttgart, SEZ, Werastraße 24

Ansprechpartnerin:

Astrid Saalbach, Tel.: 07 11 / 2 10 29-80

E-Mail: saalbach@sez.de

Veranstaltung in Kooperation mit Brot für die Welt und Círculo Latino – Arbeitskreis der lateinamerikanischen Vereine Baden-Württemberg e. V.

Süd-/Südostasien-Treffen

Wege aus der Ernährungskrise – Wie kann das Recht auf Nahrung in Indien durchgesetzt werden?

Trotz Wirtschaftsboom hungern in Indien 210 Millionen Menschen. Damit ist Indien das Land mit den meisten Hungernden weltweit. Was sind die Grundlagen zur Durchsetzung des Rechts auf Nahrung in Indien? Wie kann der indische Staat verstärkt in die Pflicht genommen werden, mehr für die Reduzierung der Armut und des Hungers zu tun? Welche staatlichen Bemühungen gibt es bereits und wie kann die Wirkung der staatlichen Programme verbessert werden? Was leisten „Brot für die Welt“-Partnerorganisationen in Indien?

Martin Remppis ist Referent für Ernährungssicherung bei „Brot für die Welt“ und Experte für das Recht auf Nahrung. Er beschäftigt sich mit Fragen der Nahrungsmittelproduktion und -verteilung sowie mit Strategien der Hungerreduzierung durch soziale Grundversicherung. „Brot für die Welt“ fördert jährlich ca. 1.000 Projekte in Afrika, Lateinamerika und Asien und begeht 2009 das 50-jährige Bestehen.

Referenten:

Martin Remppis, Brot für die Welt

Termin:

Mittwoch, 14. 10. 2009, 18:00 – ca. 20:30 Uhr

Ort:

Stuttgart, SEZ, Werastraße 24

Ansprechpartnerin:

Maria Gießmann, Tel.: 07 11 / 2 10 29-20
E-Mail: giessmann@sez.de

Burundi-Treffen

Im Februar 2009 fand eine Delegationsreise nach Burundi statt, angeführt von Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, mit Abgeordneten des Landtags, Vertretern von Wirtschaft, Wissenschaft, Kirchen und Medien. Es sollte geprüft werden, ob Partnerschaften, die vor dem Bürgerkrieg bestanden haben, wieder zum Leben erweckt werden können. Das Treffen informiert über diese Reise und über die künftige verstärkte Zusammenarbeit mit Burundi.

Referent:

Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung und Ländlichen Raum

Moderation:

Dr. Karl-Hans Schmid, Geschäftsführender Vorstand der SEZ

Termin:

Freitag, 06. 11. 2009, 15:00 – ca. 18:00 Uhr

Ort:

Stuttgart, Landtag von Baden-Württemberg, Eugen-Bolz-Saal

Ansprechpartner:

Klaus Weingärtner, Tel.: 07 11 / 2 10 29-30
E-Mail: weingaertner@sez.de



Seit über zehn Jahren lädt die SEZ renommierte Experten aus verschiedenen Bereichen zum Gespräch, welche zu einem entwicklungspolitischen Thema mit aktueller Brisanz aus ihrem spezifischen Blickwinkel Stellung beziehen. Die Podiumsdiskussionen und Vortragsveranstaltungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung der interessierten Öffentlichkeit in Sachen Entwicklungszusammenarbeit.

Entwicklungspolitische Seminar-Tagung

Politik – Religion – Gewalt – Indien nach der Wahl

Nachdem die „größte Demokratie der Welt“ in letzter Zeit immer wieder durch nationalistische und religiöse Exzesse seitens der Hindu-Nationalisten aufgefallen ist, hat das Ergebnis der diesjährigen Bundeswahlen alle Beobachter überrascht. Die Kongresspartei ist der klare Gewinner und stellt zusammen mit nur wenigen Partnern in einer „United Progressive Alliance“ wieder die Regierung unter Manmohan Singh. Die eindeutigen Verlierer sind die Hindu-Nationalisten der Bharatiya Janata Party (BJP). Während einige Kommentatoren sicher sind, dass die Wähler sich so für Stabilität und gegen Extremismus ausgesprochen haben, warnen andere vor einer Unterschätzung rechtsextremer Kräfte. Seit den 90er Jahren besitzt Indien ein unterschwelliges Gewaltpotential, das schon lange die sprichwörtliche oder klischeeartige Friedfertigkeit der Hindus überlagert. Dieses könnte jederzeit wieder durch Extremisten, die für ein „hinduistisches“ Indien eintreten, mobilisiert werden.

Bei der Tagung wird die Bedeutung des Wahlergebnisses – national und international – von ausgewiesenen Experten analysiert. Ferner wird es darum gehen, die Programme der wichtigsten Parteien kennen zu lernen und insbesondere die Ideologie der Hindu-Nationalisten zu analysieren. Diese Überlegungen werden anhand der aktuellen Ereignisse vertieft und konkretisiert.

Referenten:

- Dr. Klaus Julian Voll, India-Europe-Consultancy, Neu-Delhi/Indien
- Walter Hahn, Plattform Dalit Solidarität in Deutschland, Stuttgart
- Dr. Christian Wagner, Stiftung Wissenschaft und Politik, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit, Berlin
- Dr. Uwe Skoda, Institute of History and Area Studies, Århus/Dänemark
- Prof. Dr. Sathianathan Clarke, Wesley Theological Seminary, Washington D.C./USA
- Rt. Rev. Dr. V. Devasahayam, Bishop Church of South India, Diocese of Madras/Indien

Termin:

Beginn: Freitag, 18. 09. 2009, 14:30 Uhr

Ende: Sonntag, 20. 09. 2009, 12:30 Uhr

Ort:

Ev. Akademie Bad Boll

Anmeldung:

Irmgard Metzger, Ev. Akademie Bad Boll

Tel.: 0 71 64 / 7 93 47

irmgard.metzger@ev-akademie-boll.de

Kosten:

40,- € zzgl. Übernachtung und Verpflegung

Anmeldeschluss:

04. 09. 2009

Ansprechpartnerin:

Maria Gießmann, Tel.: 07 11 / 2 10 29-20

E-Mail: giessmann@sez.de

Veranstaltung in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Bad Boll, der Plattform Dalit Solidarität in Deutschland, dem Evangelischen Missionswerk in Südwestdeutschland, MISEREOR und der Bundeszentrale für politische Bildung.

7. Freiburger Symposium zu Entwicklungsfragen

Soziale Marktwirtschaft in Afrika

Die wirtschaftliche Entwicklung Afrikas ist in den vergangenen Jahrzehnten stark planwirtschaftlich orientiert gewesen. Dies ist nicht zuletzt auf Anraten der Industriestaaten aus Ost und West erfolgt. Wie wichtig ein funktionierender Markt, Privateigentum und vor allem ungehinderte Eigeninitiative sein können, zeigt sich bereits an der Entwicklung einiger erfolgreicher afrikanischer Ökonomien.

In der Diskussion mit Prinz Asserate, einem ausgezeichneten Afrikakenner, soll ermittelt werden, ob das Modell der sozialen Marktwirtschaft auch für Afrika fruchtbar sein kann.

Referent:

Dr. Prinz Asfa-Wossen Asserate,
Unternehmensberater, Frankfurt a. M.

Termin:

Donnerstag, 26. 11. 2009, 19:00 Uhr c.t.

Ort:

Freiburg, Albert-Ludwigs-Universität,
Hörsaal 1010

Ansprechpartnerin:

Katja Burre, Tel.: 07 11 / 2 10 29-60

E-Mail: burre@sez.de

Veranstaltung in Kooperation mit dem Arnold-Bergstraesser-Institut (ABI) Freiburg und dem Colloquium Politicum der Universität Freiburg.

Weitere Details entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit dem Online-Veranstaltungskalender unter

www.sez.de

Nachhaltiger Tourismus

Voranzeige

Seit 2006 veranstaltet die SEZ im Rahmen der CMT eine Podiumsveranstaltung zu Themen des nachhaltigen Tourismus. Die Veranstaltung richtet sich jeweils an Akteure des Nachhaltigen Tourismus und der Entwicklungszusammenarbeit, Expedienten, Reiseveranstalter, Tourismusunternehmen, Endverbraucher sowie an Verantwortliche aus Gesellschaft, Politik und Wissenschaft. Im Rahmen der CMT 2010 ist eine weitere Veranstaltung in Kooperation mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Ev. Akademie Bad Boll, dem forum anders reisen e.V. und der GTZ geplant. Nähere Informationen zur Veranstaltung ab Ende November.

Termin:

Donnerstag, 21. 01. 2010, 10:30 – ca. 13:30 Uhr

Ort:

Stuttgart, ICS Internationales Congresscenter, Landesmesse Stuttgart

Ansprechpartnerin:

Nicole Kimmel, Tel.: 07 11 / 2 10 29-40

E-Mail: kimmel@sez.de



SEMINARE

Wichtiges Anliegen der SEZ ist die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements und der NRO als einer wesentlichen Säule der partnerschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit. Zur Professionalisierung bietet sie deshalb Beratung, Seminare, Workshops und Schulungen zur Weiterbildung sowie Supervision. Die SEZ stärkt so das Ehrenamt, qualifiziert Multiplikatoren und unterstützt bei der effizienten Gestaltung entwicklungspolitischer Arbeit.

Wir möchten darauf hinweisen, dass sich diese Seminare in erster Linie an ehrenamtlich Engagierte und Vereinsmitglieder im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit richten und bitten um Ihr Verständnis, dass wir freie Plätze zunächst an diesen Personenkreis vergeben. Vielen Dank!

Fundraising

Kennen Sie den häufigsten Grund, warum Menschen nicht spenden? In diesem praxisorientierten Seminar geht es um die wesentlichen Faktoren für ein erfolgreiches Fundraising.

Die Inhalte des Seminars reichen von der Auswahl und Erstellung geeigneter Strategien für das Fundraising bis hin zur Besprechung ganz konkreter Ideen, auch Ihrer eigenen: ob zu Spenden, Erbschaften, Internet oder E-Mail.

Und eigentlich betreiben Sie ja schon tagtäglich Fundraising. Sie müssen es lediglich noch auf Ihren Verein, Ihre Aktion übertragen. Was damit gemeint ist? Auch das erfahren Sie an diesem Samstag mit einem erfahrenen Praktiker!

Das Seminar ist speziell konzipiert für kleinere Vereine, die vor allem oder hauptsächlich ehrenamtlich arbeiten.

Bitte bringen Sie unbedingt eigene Aktions-Faltblätter, Spendenbriefe etc. mit, um sie beispielhaft mit dem Referenten und in der Gruppe zu besprechen. So nehmen Sie gleich ganz konkrete neue Ideen für Ihre eigenen Aktionen mit nach Hause!

(Nicht behandelt werden Fördermittel seitens staatlicher Institutionen, wie z.B. BMZ, EU etc.)

Referent:

Klaus-Dieter Boll, Social Profit
(seit 1993 hauptberuflich im Fundraising)

Termin:

Samstag, 28. 11. 2009, 10:00 – 18:00 Uhr

Ort:

Stuttgart, SEZ, Werastraße 24

Kosten:

25,- € pro Person
Mindestteilnehmerzahl: 8 (max. 15)

Anmeldeschluss:

06. 11. 2009

Ansprechpartnerin:

Katja Burre: 07 11 / 2 10 29-60
E-Mail: burre@sez.de



FAIRER HANDEL

Wie funktioniert Fairer Handel? Fairhandelsimporteure verzichten in der Regel auf Zwischenhändler und pflegen direkt Kontakt mit Erzeugergenossenschaften. Neben Marktinformationen, Beratung und Unterstützung bei der Produktentwicklung geben sie den Produzenten Abnahmegarantien, die diesen einen kontinuierlichen Marktzugang sichern. So entstehen stabile Handelsbeziehungen und Planungssicherheit für die Produzenten durch Vorfinanzierungsmodelle. Auf dieser Basis können die Bauernfamilien in Infrastruktur investieren, sich weiterbilden und neue Produkte entwickeln – „empowerment“ nennen das die Experten.

Die im Fairen Handel angebotenen Produkte haben eine doppelte Qualität. Es handelt sich um hochwertige Erzeugnisse, und durch den Erwerb dieser Waren werden konkret die Lebensbedingungen zahlreicher Menschen weltweit verbessert: Bei uns durch Schaffung neuer Arbeitsplätze, in den Entwicklungsländern durch existenzsichernde Grundlagen.

Weltladen-Forum

**Das ham'r uns verdient –
SEZ – hier tanken Sie auf!**

Das Weltladenforum ist ein fester Bestandteil des SEZ-Veranstaltungsjahres geworden und erfreut sich alljährlich großer Beliebtheit. Fachlicher und persönlicher Austausch mit Gleichgesinnten, das Sammeln origineller Ideen und das Auftanken für neue Motivation bilden die Inhalte der beiden Tage. Beispielsweise stellt sich die Frage, ob Ehrenamt und/oder Hauptamt im Weltladen verträglich bzw. überhaupt vertretbar sind. Ebenso kann überlegt werden, wie neues Personal zu gewinnen ist. Erfahrene Mitarbeiter aus dem

Fairen Handel geben den Aktiven für ihre Weltladenarbeit fachkundige Anleitung und wertvolle Impulse.

Auf Wunsch der Teilnehmer des letztjährigen Weltladen-Forums bietet die SEZ eine Reise nach Innsbruck an, bei der wir u. a. die beiden von Herrn Christian Mitterlehner geführten Weltläden besuchen. Gerne senden wir Ihnen das ausführliche Programm sowie das Anmeldeformular zu.

Termin:

Beginn: Donnerstag, 15. 10. 2009

Ende: Samstag, 17. 10. 2009

Ort:

Innsbruck/Österreich

Kosten:

voraussichtlich ca. 200,- € im DZ

max. 30 Teilnehmer

Ansprechpartner:

Klaus Weingärtner, Tel.: 07 11 / 2 10 29-30

E-Mail: weingaertner@sez.de

Gründung einer ERFA-Gruppe

Wer hat Lust eine Weltladen-Erfahrungsgruppe (ERFA) zu gründen? Die ERFA-Gruppe begleitet Gleichgesinnte aus Weltläden mit dem Ziel, den eigenen Weltladen und die Arbeitsabläufe zu optimieren und gegenseitig voneinander zu lernen. Sie bietet die ideale Plattform, aktuelles und praxisgerechtes Wissen zu erfahren und weiter zu geben. Alle Teilnehmer profitieren voneinander – vom bestehenden Wissen und vorhandenen Lösungen im Netzwerk, vom kollegialen Austausch und Rat.

Sie sollten:

- Interesse an Erfahrungsaustausch haben
- aktiv an jährlichen Sitzungen teilnehmen

- offenen und ehrlichen Umgang mit den anderen Weltläden pflegen
- Ihre Jahresabschlüsse innerhalb der Gruppe offen legen
- an Zahlenvergleichen interessiert sein
- abwechselnd als Gastgeber fungieren
- einen Jahresumsatz zwischen circa 60.000 € bis 130.000 € haben

Für ein erstes Kennenlernen werden alle Weltläden eingeladen. Die interessierten Teilnehmer bilden danach geschlossene Gruppen von max. 10 Weltläden, die sich jährlich treffen und an Betriebsvergleich, Ladencheck und Spezialthemen weiterarbeiten. Die Gruppen werden organisatorisch und fachlich durch Frau Christina Katz begleitet.

Referentin/Begleitung:

Christina Katz, Betriebswirtin, Mediatorin

Termin:

Freitag, 23. 10. 2009, 15:00 – 18:00 Uhr

Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, jedoch an der ERFA-Gruppe interessiert ist, meldet sich bitte bei der SEZ.

Ort:

Stuttgart, SEZ, Werastraße 24

Anmeldeschluss:

25. 09. 2009

Ansprechpartner:

Klaus Weingärtner, Tel.: 07 11 / 2 10 29-30

E-Mail: weingaertner@sez.de

Ehrenamtliche Mitarbeiter finden, führen und motivieren

Ohne das Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter würde es die Weltläden nicht geben. Weltläden werden immer professioneller – sowohl das Angebot als auch die Mitarbeiter.

Neue Mitarbeiter zu finden ist schwierig. Es stellen sich immer wieder Fragen nach den Anforderungen an das Personal. Wie sieht es in Konfliktfällen aus und wie schaffen es viele Läden, dass die ehrenamtlichen Mitarbeiter seit Jahren dabei sind, und es immer noch Freude macht?

Diesen Fragen widmen wir uns:

- Wie gewinnen wir neue, qualifizierte Mitarbeiter?
- Wie weit dürfen Erwartungen und Anforderungen an das ehrenamtliche Engagement gestellt werden?
- Brauchen ehrenamtliche Mitarbeiter Führung?
- Wie können wir mit Konflikten umgehen?
- Wie honoriert sich Ehrenamt?
- Welches Maß an Verbindlichkeit und wie viel Anweisung verträgt das Ehrenamt?

Dabei werden wir uns auch Zeit nehmen, auf die konkreten Anliegen der Teilnehmer einzugehen.

Referentin:

Christina Katz, Betriebswirtin, Mediatorin

Termin:

Freitag, 13. 11. 2009, 15:00–18:00 Uhr

Ort:

Stuttgart, SEZ, Werastraße 24

Kosten:

15,- € pro Person

Mindestteilnehmerzahl: 5 (max. 15)

Anmeldeschluss:

23. 10. 2009

Ansprechpartner:

Klaus Weingärtner, Tel.: 07 11 / 2 10 29-30

E-Mail: weingaertner@sez.de

Verkaufsforum

Was verkaufe ich im Weltladen?

Weltläden haben mehr zu bieten als nur Ware. Als Fachgeschäfte für Fairen Handel sind sie angetreten, entwicklungspolitische Zusammenhänge „greifbar“ zu machen. Mitarbeiter in Weltläden müssen daher die Grundzüge und Kriterien des Fairen Handels kennen und auch weitervermitteln können. Dieses Wissen geht über die reine Warenkunde hinaus. Wir wollen Wege aufzeigen, wie sich Ehrenamtliche in Weltläden dafür qualifizieren können und weiterführende Fragen diskutieren. Dabei geht es sowohl um Gütesiegel, Kennzeichnungen und Strukturen im Fairen Handel als auch um ganz praktische Fragen wie Gewährleistung, Umtausch und Verbraucherschutzgesetze.

Referentin:

Christina Katz, Betriebswirtin, Mediatorin

Termin und Ort:

Frei buchbar für Gruppen. Gern können sich regional beieinander liegende Weltläden zusammenschließen. Veranstaltungsort kann der Seminarraum der SEZ in Stuttgart oder Räumlichkeiten vor Ort sein.

Sprechen Sie uns an!

Kosten:

15,- € pro Person

Mindestteilnehmerzahl: 8 (max. 15)

zzgl. evtl. anfallender Fahrtkosten für die Referentin

Ansprechpartner:

Klaus Weingärtner, Tel.: 0711 / 21029-30

E-Mail: weingaertner@sez.de

Wie verkaufe ich im Weltladen?

Ladendienst – Kundengespräche – Umsatz-
erfolge: Haben wir das richtige „Handwerks-
zeug“ dafür? Viele Weltladenmitarbeiter
haben ganz andere Berufe erlernt und stehen
nun vor der Aufgabe, gute Verkäufer zu sein.
Diese Veranstaltung will ihnen dabei helfen,
die Kunden besser zu verstehen, die richtigen
Fragen zu stellen, Einwände sachlich zu
erwidern, sich richtig zu verhalten, wenn sich
jemand „nur mal umsehen“ will und eine
effiziente Informationsarbeit zu leisten.

Referentin:

Christina Katz, Betriebswirtin, Mediatorin

Termin und Ort:

Frei buchbar für Gruppen. Gern können sich
regional beieinander liegende Weltläden
zuschließen. Veranstaltungsort kann
der Seminarraum der SEZ in Stuttgart oder
Räumlichkeiten vor Ort sein.
Sprechen Sie uns an!

Kosten:

15,- € pro Person
Mindestteilnehmerzahl: 8 (max. 15)
zzgl. evtl. anfallender Fahrtkosten für die
Referentin

Ansprechpartner:

Klaus Weingärtner, Tel.: 07 11 / 2 10 29-30
E-Mail: weingaertner@sez.de

Supervision der Weltladen-Arbeit

Bei diesen Veranstaltungen werden aktuelle Ladenprobleme besprochen, z. B. Organisation, Ladendienste, Führung von Kundengesprächen, Dekoration oder Raum- und Schaufenstergestaltung. Schritt für Schritt werden mittels fachkundiger Moderation individuelle Lösungen für den jeweiligen Weltladen erarbeitet.

Nach Möglichkeit sollten alle Mitarbeiter des Weltladens an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Termin:

Nach Vereinbarung

Ort:

Weltladen vor Ort

Moderation:

- Christina Katz, Betriebswirtin, Mediatorin oder
- Gabriele Ludwig, Geschäftsführerin, Weltladen Backnang und Murrhardt

Kosten:

ganztags: 200,- €, halbtags: 100,- €
(auch abends)

zzgl. der anfallenden Fahrtkosten

Ansprechpartner:

Klaus Weingärtner, Tel.: 07 11 / 2 10 29-30

E-Mail: weingaertner@sez.de



KOMMUNALE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT UND LOKALE AGENDA 21

Im Rahmen der Lokalen Agenda 21, dem Aktionsprogramm der Vereinten Nationen für Umwelt und nachhaltige Entwicklung, wird den Kommunen eine entscheidende Rolle auf dem Weg zu einer ökonomisch, ökologisch und sozial verträglichen Entwicklung für alle Menschen weltweit zugewiesen.

Die SEZ unterstützt kommunales Eine-Welt-Engagement in allen Fragen und Belangen. Das Angebot umfasst:

- Information, Beratung und Vermittlung
- Weiterbildung und Professionalisierung
- Vernetzung der entwicklungspolitisch Aktiven

Die Stiftung ist Ansprechpartner für alle entwicklungspolitischen Akteure innerhalb der Kommune. Nutzen Sie die qualifizierte und kostenfreie Beratung zu folgenden Themen:

- Informations- und Bildungsarbeit
- Eine Welt in der Lokalen Agenda 21
- Fairer Handel
- Eine-Welt-Tage
- Eine Welt in der Schule
- Öffentlichkeitsarbeit
- Partnerschaften: Kommune, Schule, Vereine, Krankenhäuser
- Projektarbeit
- Veranstaltungsplanung und -organisation
- Vereinsgründung

Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt. – Initiative Baden-Württemberg

Nahezu 30 Städte, Gemeinden und Landkreise und ihre kommunalen, kirchlichen und privaten Initiativen beteiligen sich zwischen dem 1. September und 31. Oktober an der landesweiten Initiative **Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt.** der SEZ. Zum dritten Mal findet diese Initiative statt, bei der es in diesem festge-

legten Zeitraum in ganz Baden-Württemberg zahlreiche Veranstaltungen zu Themen der Einen Welt gibt!

Die drei besten Programme werden mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 4.500 Euro ausgezeichnet. Im Rahmen des zentralen Aktionstages werden diese am 21. November 2009 in Karlsruhe verliehen.

Termine:

Zwischen 1. September und 31. Oktober 2009

Orte: (Stand bei Drucklegung)

Althütte – Balingen – Biberach a. d. R. – Durmersheim – Ehrenkirchen – Erdmannshausen – Freiburg – Karlsruhe – Konstanz – Lahr – Leutkirch – Mannheim – Meckenbeuren – Plankstadt – Ravensburg – Rems-Murr-Kreis – Rheinmünster – Rheinstetten – Rottenburg/N. – Schorndorf – Schramberg – Schwäbisch Gmünd – Schwetzingen – Steinen – Stuttgart – Tübingen – Ulm – Weinheim – Winterbach

Ausführliche Informationen zu allen Aktivitäten der teilnehmenden Kommunen finden Sie unter: www.welttage-bw.de

Ansprechpartnerin:

Astrid Saalbach, Tel.: 07 11 / 2 10 29-80

E-Mail: saalbach@sez.de



Weitere Informationen zur Initiative und dem Wettbewerb finden Sie unter

www.welttage-bw.de

Aktionstag der landesweiten Initiative Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt.

Mit einem Aktionstag findet die landesweite Initiative **Meine Welt. Deine Welt. Eine Welt.** 2009 ihren Abschluss. Die beteiligten Kommunen, ihre Akteure und alle Interessierten sind zu diesem Tag mit einem bunten Programm herzlich eingeladen! Im Markt der Möglichkeiten stellen sich Eine-Welt-Initiativen vor und präsentieren ihre Arbeit.

Höhepunkt des Tages ist die Ehrung des vorbildlichen Engagements in der Eine-Welt-Arbeit: Drei besonders kreative und innovative Programme der am Wettbewerb der Initiative teilnehmenden Städte, Gemeinden und Landkreise werden mit **Preisgeldern von insgesamt 4.500 Euro** prämiert!

Termin:

Samstag, 21. 11. 2009, 11:00 – ca. 17:00 Uhr

Ort:

Karlsruhe, Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Lorenzstr. 19

Schirmherr:

Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung und Ländlichen Raum des Landes Baden-Württemberg

Das ausführliche Tagesprogramm finden Sie demnächst unter: www.welttage-bw.de

Ansprechpartnerin:

Astrid Saalbach, Tel.: 07 11 / 2 10 29-80
E-Mail: saalbach@sez.de



BENEFIZKONZERT

Alle Freunde und Förderer der Stiftung, wie auch ihre Angehörigen und Freunde, sind zu unseren Benefizveranstaltungen herzlich eingeladen.

Der Kartenpreis unserer Benefizkonzerte umfasst lediglich die entstehenden Kosten. Wir sind Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie das „Benefiz“ unserer Veranstaltungen zu Gunsten der gemeinnützigen Projektarbeit der Stiftung mit einer Spende unterstützen. Herzlichen Dank!

Traditionelles Benefizkonzert

Programm:

Die Camerata Europeana führt an diesem Abend die Sinfonie C-Dur, Nr. 48, „Maria Theresia“ von Joseph Haydn und von Wolfgang Amadeus Mozart die Sinfonia concertante Es-Dur, KV 364 für Violine, Viola solo und Orchester sowie die Sinfonie B-Dur, KV 319 auf.

Solisten:

Akiko Tanaka (Violine)
Radoslaw Szulc (Viola)

Ausführende:

Camerata Europeana

Leitung:

Radoslaw Szulc

Termin:

Donnerstag, 29. 10. 2009, 19:30 Uhr

Ort:

Stuttgart, Neues Schloss, Weißer Saal

Kosten:

30,- €

Ansprechpartnerin:

Astrid Saalbach, Tel.: 07 11 / 2 10 29-80
E-Mail: saalbach@sez.de



EINE WELT IN DER SCHULE

Mit einer ganzen Palette von Informationen, Tipps, Bausteinen und Anregungen rund um das Thema Eine Welt will die SEZ helfen, Neugierde zu wecken, Fragen zu beantworten und den Blick über den Tellerrand zu wagen.

Engagement für die Eine Welt

Wie kann ich einen Freiwilligendienst in Südafrika leisten? Wo finde ich Material über Peru? Wer vermittelt den Anderen Dienst im Ausland (ADiA) als Wehersatzdienst? Wie kann ich eine Schülerfirma zum Fairen Handel gründen? Welche Organisation beschäftigt sich mit dem Thema Kinderarbeit? Wo erhalte ich eine Förderung für meine Schulpartnerschaft? – Gern helfen wir Ihnen, diese und andere Fragen zu beantworten.

Projekttag

Bei Projekttagen oder anderen Schulveranstaltungen wollen Sie Ihren Schülern Brasilien, Afrika oder die Folgen der Armut näher bringen? Wir geben Tipps, Ihre Ideen umzusetzen und vermitteln Material, Kontakte und Referenten. Nutzen Sie bereits bestehende und modifizierbare Angebote, beispielsweise:

■ Wie leben die Kinder in dieser Welt?

Verschiedene Referenten stellen mit Fotos, Berichten, Spielen und anhand ihrer Erfahrungen das Leben der Kinder in anderen Erdteilen vor. Oder lassen Sie sich von uns Vorbereitungs-material zusammenstellen zu Themen wie Wasser, Projekttag Afrika oder Straßenkinder.

Weitere Angebote zum Globalen Lernen finden Sie auch unter www.sez.de.

Ch@t der Welten 2009/2010 – Globalisierung – Handel(n) in der Einen Welt

Umwelt- und entwick-
lungspolitische Themen
in Unterricht und Schule



www.chatderwelten.de

Im Schuljahr 2009/2010 be-
schäftigt sich das Internetpro-
jekt in Baden-Württemberg
mit Fragen rund um das The-
ma „Globalisierung – Han-
del(n) in der Einen Welt“. Der
„Ch@t der Welten“ verbindet
die Vermittlung von fach-
lichem Wissen, den Einsatz
neuer Medien und den aut-
hentlichen Dialog zwischen
Schülern und Experten aus
dem Norden und Süden und bietet:



- Gelegenheit zur kritischen Auseinandersetzung mit Fragen zum Thema Globalisierung:
 - Was bedeutet eigentlich Globalisierung und wie beeinflusst sie unseren Alltag?
 - Wie funktioniert der Welthandel und wer bekommt welche Rolle?
 - Was sind die ökologischen, sozialen und kulturellen Folgen des Globalisierungsprozesses?
 - Sind Gerechtigkeit und unternehmerische Verantwortung im Welthandel möglich?
 - Wie funktioniert der Faire Handel?

- einen direkten Dialog mit Beteiligten aus den Ländern des Südens sowie mit deutschen und internationalen Experten in Diskussionsforen, über Live-Chats und im Rahmen von Schulbesuchen.

■ Unterrichtsmaterialien, Karten, Videos und vielseitige Informationen zu den Themen:

- Wirtschaftliche Globalisierung
- Fairer Handel
- Wasser und Fischerei
- Kinderarbeit
- Umwelt und Nachhaltigkeit
- Internationale Finanzmärkte

■ Inhaltliche und organisatorische Unterstützung von Schulprojekten und Exkursionen.

Termine:

- Anmeldung bis 25. 09. 2009
- Einführungsveranstaltung für die teilnehmenden Lehrkräfte im Oktober
- Abschlussveranstaltung im Frühjahr 2010 mit Präsentation der Ergebnisse und Überreichung von Teilnahme-Urkunden

Ansprechpartnerin:

Maria Gießmann, Tel.: 07 11 / 2 10 29-20

E-Mail: giessmann@sez.de

Projekt in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH.

Arbeitsmaterial

Broschüre: Eine Welt im Grundschulunterricht

Das kommentierte Materialverzeichnis, bei dem die SEZ Mitherausgeberin ist, bietet Informationen für Lehrkräfte über Publikationen und Medien zu entwicklungspolitischen Themenbereichen wie Hunger, Wasser oder Straßenkinder. Die Hefte können unter info@sez.de bestellt werden.

Broschüre: Eine Welt im Unterricht (Sek. I/II)

Ab Februar 2009 ist die überarbeitete Neuauflage des kommentierten Materialverzeichnisses „Eine Welt im Unterricht (Sek. I/II)“, bei dem die SEZ Mitherausgeberin ist, erhältlich. Das Verzeichnis informiert über didaktische Materialien und Medien für entwicklungspolitischen Unterricht und Erwachsenenbildung wie z. B. Kinderarbeit, Menschenrechte oder Globalisierung und kann von Lehrkräften unter info@sez.de bestellt werden.

CD-ROM: Straßenkinder in Südamerika

Diese interaktive CD-ROM bietet vielfältige Module (Texte, Bilder, Musik u. a.) zum Thema Straßenkinder an den Länderbeispielen Ecuador und Kolumbien. Die Schüler (Klassen 3–7) werden zudem eingeladen, selbstständig zu Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen in der so genannten „Dritten Welt“ zu recherchieren (8,- € zzgl. Versandkosten).

NEU! DVD: Ein Schultag mit Diana

Die 13-jährige Diana lebt in einem kleinen Dorf im Süden des Sudan, einem Land das von mehr als 20 Jahren Bürgerkrieg gezeichnet ist. Seit kurzem ist Frieden, doch noch immer geht weniger als die Hälfte der Kinder zur Schule. Diana, die in dem Dokumentarfilm über mehrere Wochen begleitet wird, gewährt im Film einen sehr persönlichen Einblick in ihr Leben, ihre Ängste und Träume. Sie schildert das Aufwachsen in einer Großfamilie, ihre Arbeit vor und nach der Schule und den täglichen Fußweg dahin. Der Zuschauer geht auf Entdeckungsreise in eine andere Welt, einen anderen Alltag. (10,- € inkl. Begleitmaterial, zzgl. Versandkosten)

Zukunftswerkstätten

Basierend auf dem Grundsatz „Die eine Hälfte der Welt kann ohne die andere nicht leben“ werden im Schuljahr 2009/2010 wieder Seminare in Form einer Zukunftswerkstatt veranstaltet. In Schüler-Lehrer-Teams werden Aspekte des sozialen Miteinanders, der Nachhaltigkeit und des Lernens in einer globalisierten Welt gemeinsam bearbeitet. Informieren Sie sich über aktuelle Termine in Ihrer Region!

Ausstellungen

Der Regenwald brennt – die Welt pennt?! Regenwaldzerstörung und Wege aus der Krise

Die Ausstellung thematisiert die Nutzung des Regenwaldes und regt dabei alle Sinne des Besuchers an. Anhand der Protagonisten Pablo und Ronaldo – ein Großgrundbesitzer und ein Regenwaldbauer – werden Großplantagenwirtschaft, Abholzung und angepasste Waldwirtschaft dargestellt. Auf vielfältige Weise wird das Thema anschaulich gemacht: Ein Kurzfilm, Raschel- und Fühlbox, Stolpersteine, verkohlte Baumstümpfe, Plakate, ein großes Holzpuzzle oder auch eine CD-ROM gehören dazu. Die Ausstellung besteht aus einer großen und einer kleinen Variante und ist für Schüler bis Klasse 7 geeignet. Innerhalb Baden-Württembergs kann sie kostenfrei ausgeliehen, muss aber selbst abgeholt, aufgebaut und zurückgebracht werden.

Neu! MENSCHEN IN DER EINEN WELT

(siehe Seite 7)

Ansprechpartnerin:

Maria Gießmann, Tel.: 07 11 / 2 10 29-20

E-Mail: giessmann@sez.de

sez



Stiftung Entwicklungs-
Zusammenarbeit
Baden-Württemberg

Werastraße 24

D-70182 Stuttgart

Tel.: 0711 / 2 10 29-0

Fax: 0711 / 2 10 29-50

E-Mail: info@sez.de

www.sez.de

Kontoverbindung Spendenkonto

BW-Bank Stuttgart

Konto 136 12 74

BLZ 600 501 01